

Wärmepumpen Förderratgeber



++ BAFA und KfW ++

++ Sanierung und Neubau ++

++ Investitionszuschüsse und Kredite ++

+ Heizen mit Umweltwärme

- aus ca. 25 % Strom als Antriebsenergie und ca. 75 % kostenloser Umweltenergie (Erde, Wasser, Luft) macht eine Wärmepumpe 100 % Wärme
- Wärmepumpen verursachen schon jetzt deutlich weniger CO₂-Emissionen als ein konventioneller Kessel
- Strom wird immer grüner und mit ihm die Wärmepumpe

+ moderne Heizung

- Behagliche Wärme, Warmwasserbereitung und angenehme Kühlung in einem Gerät!
- sauber und emissionslos, da keine Verbrennung vor Ort

+ Unabhängigkeit

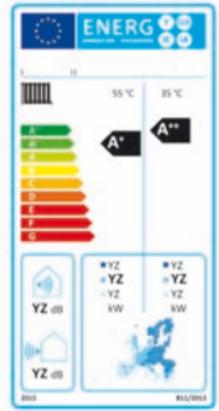
- fossile Brennstoffe werden durch kostenlose Umweltenergie ersetzt
- Anteil an Erneuerbaren Energien lässt sich durch Einbindung von Photovoltaik weiter steigern.

Warum eine Wärmepumpe?



A+++ nur mit Wärmepumpe!

- EU-Energielabel macht Energieeffizienz von Wärmeerzeugern vergleichbar
- Nur Wärmepumpen und Verbundanlagen mit Wärmepumpen erreichen problemlos die höchsten Labelklassen von A++ bis A+++



Neubau mit Wärmepumpe immer eine gute Wahl!

- Seit 1. Januar 2016 gelten verschärfte Anforderungen durch die Energieeinsparverordnung (EnEV). Nur Häuser mit Wärmepumpen erfüllen heute und in Zukunft diese energetischen Standards ohne zusätzliche Maßnahmen.
- Die Effizienz einer Wärmepumpe spiegelt sich auch im Energieausweis wider und steigert so den Wert Ihres Gebäudes



Wer seine Heizung auf Erneuerbare Energien umstellt, wird vom Staat belohnt. Sowohl im Neubau als auch für den Austausch Ihrer alten Heizung gegen eine Wärmepumpe gibt es Zuschüsse von mehreren tausend Euro.

Die Förderungen beantragen Sie beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) oder der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

**Wenn Sanieren,
dann jetzt!**

Neue Antragsfristen für die Basisförderung!

Bisher konnte in der Basisförderung der Antrag nach Inbetriebnahme eingereicht werden. Dieses Verfahren wird abgeschafft!

Für ab dem 01.01.2018 beauftragte Anlagen gilt generell die Pflicht, den Antrag vor Vorhabensbeginn beim BAFA einzureichen. Eine Übergangsregelung gilt für Anlagen, die bis 31.12.2017 beauftragt wurden.

Mehr zu den neuen Antragsfristen und der Übergangsregelung unter www.waermepumpe.de/foerderung

Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

**Gebäudesanierung /
Heizungstausch**

Neubau



**Basis- und Innovations-
förderung
Bonusförderung**

**Innovationsförderung
Bonusförderung**

KFW

Energieeffizient Sanieren
Zuschuss, wahlweise in Ver-
bindung mit Darlehen

Energieeffizient Bauen
Kredit + Tilgungszuschuss



KfW-Förderung

Die Förderprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beinhalten günstige Darlehen inkl. Tilgungszuschuss bzw. reine Investitionszuschüsse. Die wichtigsten

Programme finden Sie auf dieser Seite. Die KfW-Programme 153 und 167 sind mit der BAFA-Förderung kumulierbar.

Energieeffizient Sanieren

Programm 151/152

Darlehen für energetische Sanierungen bzw. Einzelmaßnahmen mit Tilgungszuschuss bis zu 27.500 bzw. 6.260 €/Wohneinheit

Programm 430

Investitionszuschuss für energetische Komplettsanierungen (bis zu 18.750 €/ Wohneinheit).

Programm 167

Neue Heizungsanlage auf Basis erneuerbarer Energien (Heizungstausch). Hier gibt es keinen Tilgungszuschuss, da Programm mit BAFA-Förderung kombinierbar.

Energieeffizient Bauen

Programm 153

Finanzierung besonders energieeffizienter Neubauten mit einem Tilgungszuschuss von bis zu 15.000 €/ Wohneinheit.



Mehr Informationen:

www.kfw.de

BAFA-Förderung

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) belohnt den Einbau einer effizienten Wärmepumpe mit attraktiven Fördersummen aus dem Marktanzreizprogramm (MAP).

Die Förderung unterscheidet dabei in eine Basis- und eine Innovationsförderung. Zudem werden unter bestimmten Voraussetzungen verschiedene Boni gewährt.



Basisförderung

Einbau einer effizienten Wärmepumpe in ein Bestandsgebäude. (JAZ $\geq 3,5$ für Luft; JAZ $\geq 3,8$ für erdgekoppelt)

oder

Innovationsförderung

Einbau einer hocheffizienten Wärmepumpe (JAZ $\geq 4,5$) in Bestandsgebäude oder Neubau. Verpflichtung: Flächenheizung und Qualitätscheck nach einem Jahr.

plus

plus

Bonusförderung

In Verbindung mit der Basis- oder Innovationsförderung werden Boni für zusätzliche Leistungen gewährt. Erläuterungen siehe Seite 9.



Hinweis

Gefördert wird auch der Austausch einer alten durch eine neue Wärmepumpe!



Mehr Informationen:

www.heizen-mit-erneuerbaren-energien.de

BAFA: Welche Fördersätze gibt es?



Die Höhe der Zuschüsse richtet sich nach der Art der Wärmepumpe sowie der Art der Förderung. Es gibt Mindestförderbeträge, die im Einfamilienhausbereich in den meisten Fällen nicht überschritten werden.

! Antragsfristen

Der Förderantrag muss generell vor Vorhabensbeginn gestellt werden - dies gilt ab 2018 auch für die Basisförderung! Für Anlagen, die noch im Jahr 2017 beauftragt werden und in den Bereich der Basisförderung fallen, gilt eine Übergangsfrist: Der Antrag kann max. 9 Monate nach Inbetriebnahme gestellt werden, spätestens jedoch bis 30.09.2018!

! Förderbedingungen:

Beachten Sie die Förderbedingungen, zum Beispiel die Effizienz- (JAZ) und Qualitätsanforderungen. Für neue Erdsonden: Abschluss einer verschuldensunabhängigen Versicherung sowie DVGW W 120-2-zertifiziertes Bohrunternehmen.

	Basisförderung	Innovationsförderung	
Sole/Wasser-Wärmepumpe mit Erdsonde	JAZ \geq 3,8	JAZ \geq 4,5	
	4.500 €	6.750 €	4.500 €
sonstige Sole/Wasser- oder Wasser/Wasser-Wärmepumpe	JAZ \geq 3,8	JAZ \geq 4,5	
	4.000 €	6.000 €	4.000 €
Luft/Wasser-Wärmepumpe (monovalent, Inverter)	JAZ \geq 3,5	JAZ \geq 4,5	
	1.500 €	2.250 €	1.500 €
Luft/Wasser-Wärmepumpe	JAZ \geq 3,5	JAZ \geq 4,5	
	1.300 €	1.950 €	1.300 €
Gas-Wärmepumpe	JHZ \geq 1,3	JHZ \geq 1,5	
	4.500 €	6.750 €	4.500 €
	Gebäudebestand		Neubau

JAZ = Jahresarbeitszahl / JHZ = Jahresheizzahl

BAFA: Welche Boni kann ich erhalten?

Zusätzlich zu Basis- bzw. Innovationsförderung gibt es verschiedene Boni, welche in bestimmten Fällen beantragt werden können. Des Weiteren werden auch Optimierungsmaßnahmen gefördert.



Kombinationsbonus

+500 €

Gleichzeitige Errichtung einer förderfähigen Solar- oder Biomasseanlage bzw. Wärmenetzanschluss.

Lastmanagementbonus

+500 €

Speicher mit mind. 30 l/kW und Schnittstelle nach SG-Ready-Richtlinien.

Effizienzbonus

+ 50 % der Basis- oder Innovationsförderung

Erfüllung der Anforderungen an die Gebäudehülle eines KfW-Effizienzhauses 55.
Nur im Gebäudebestand!

Optimierungsmaßnahmen

- ... bei Errichtung der Anlage (nicht mit APEE-Bonus kombinierbar)
- ... nach einem Betriebsjahr
- ... nach 3-7 Betriebsjahren

APEE-Bonus

+ 20 % der Gesamtförderung

Austausch ineffizienter fossiler Kessel, Nachtspeicherheizung oder Elektro-Heizung in Verbindung mit Optimierungsmaßnahmen

+ 600 €

- Optimierungsmaßnahmen
 - ... Heizungscheck
 - ... hydraulischer Abgleich
 - ... effizienzsteigernde Maßnahmen

BAFA: Rechenbeispiele

Beispiel 1:

- Austausch eines 20 Jahre alten Öl-NT-Kessels
- Heizungsscheck, hydr. Abgleich und Effizienzmaßnahmen
- Neue Sole/Wasser-Wärmepumpe
 - » JAZ 4,5
 - » Sondenbohrung
 - » SG-Ready + Pufferspeicher
 - » Flächenheizung

Innovation 6.750 € Hocheffiziente S/W-Wärmepumpe im Bestand	Bonus + 500 € Lastmanagement-bonus	APEE-Bonus x 1,2 20 % Zuschlag für Austausch eines alten Kessels	Optimierung + 600 € für Optimierungsmaßnahmen (APEE)
Fördersumme: 9.300,- €			

Beispiel 2:

- Austausch eines 20 Jahre alten Öl-NT-Kessels
- Heizungsscheck, hydraulischer Abgleich und Effizienzmaßnahmen
- Neue monovalente Luft-Wärmepumpe
 - » JAZ 3,6
 - » SG-Ready + Pufferspeicher

Basis 1.500 € Basis monovalente Luft-Wärmepumpe	Bonus + 500 € Lastmanagement-bonus	APEE-Bonus x 1,2 20 % Zuschlag für Austausch eines alten Kessels	Optimierung + 600 € für Optimierungsmaßnahmen (APEE)
Fördersumme: 3.000,- €			

Beispiel 3:

- Neubau nach EnEV 2016
- Neue Sole/Wasser-Wärmepumpe
 - » JAZ 4,6
 - » Sondenbohrung
 - » SG-Ready + Speicher
 - » Flächenheizung

Innovation 4.500 € Hocheffiziente S/W-Wärmepumpe im Neubau	Bonus + 500 € Lastmanagement-bonus	! Hinweis: Kein APEE-Bonus im Neubau
Fördersumme: 5.000,- €		

BAFA: Wärmepumpen-Förderrechner

Beantworten Sie einige wenige Fragen zu Ihrem Projekt und Sie erhalten maßgeschneiderte Informationen

- » zur möglichen Höhe des Zuschusses,
- » zu technischen Anforderungen sowie
- » zum richtigen Antragsverfahren.

@ **Den Förderrechner
finden Sie auf:**

www.waermepumpe.de/foerderrechner



@ **Weitere Informationen
finden Sie auf:**

www.waermepumpe.de/foerderung

Impressum

Die Inhalte dieses Ratgebers wurden sorgfältig erarbeitet. Dabei wurde Wert auf zutreffende und aktuelle Informationen gelegt. Dennoch ist jegliche Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen ausgeschlossen.

Redaktion & Layout

Bundesverband Wärmepumpe e.V.

Herausgeber

Bundesverband Wärmepumpe e.V.
Hauptstraße 3
10827 Berlin

Kontakt

Webseite: www.waermepumpe.de
E-Mail: info@waermepumpe.de
Telefon: +49 (0)30 208 799 711
Fax: +49 (0)30 208 799 712

Quellenangabe

Foto Straßenschild: Fotolia/Reimer

Stand: 10/2017

HEIZEN IM GRÜNEN BEREICH

WÄRMEPUMPE 

Heizen mit Wärmepumpe

+ mehr Komfort

+ mehr Unabhängigkeit

www.heizen-im-gruenen-bereich.de

